

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

- TSV 1860 München
- Polizei München
- Bundespolizeiinspektion Dresden
- LH Dresden
- Polizeidirektion Dresden
- SG Dynamo Dresden
- Fanprojekt München
- Koordinationsstelle Fanprojekte
- DFB - Hauptabteilung Prävention und Sicherheit

Alle per E-mail

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

15.12.2016

Begegnung der 2. Liga zwischen TSV 1860 München und der SG Dynamo Dresden am 03.12.16

ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhängern haben **1441** Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

Zur Zusammenarbeit im Vorfeld:

Weit im Vorfeld des Spiels hatten wir bereits Kontakt mit Vertretern von 1860 München sowie dem Fanprojekt München. Der TSV nahm konstruktiv unsere Kritik an einer Formulierung bezüglich des Spiels auf ihrer Homepage auf und war offen für Formulierungsvorschläge. Hierfür nochmals vielen Dank an den Sicherheitsbeauftragten Herrn Färber sowie an den Fanbeauftragten Herrn Exner. Eine Mitarbeiterin des Fanprojekt Dresden reiste mit den Vereinsvertretern der SG Dynamo Dresden zur Sicherheitsberatung des Spiels. Darüber hinaus standen wir in regem Austausch mit dem Fanprojekt München, die uns weitere für den Spieltag relevante Informationen zukommen ließen.



Zur Anreise:

Das Fanprojekt Dresden war mit drei hauptamtlichen MitarbeiterInnen vor Ort.

Bei der Gästefan-Anreise kam es nach unserer Wahrnehmung, abgesehen von der Verkehrslage und der Verspätung eines Regionalzuges, zu keinen nennenswerten Problemen.

Der allergrößte Teil der ca. 25 000 Dynamo-Fans war individuell mit PKW und Kleinbussen angereist. Daneben waren sehr viele Reisebusse (ca. 40) nach München gefahren. Überwiegend aus Bayern und Baden-Württemberg nutzten Fans die Anreise mit dem Zug. Daneben waren noch ca. 400 Dynamo-Fans aus Dresden mit verschiedenen Zügen in die bayerische Landeshauptstadt gereist.

Der Presse mussten wir leider entnehmen, dass es in einem Zug zu Sachbeschädigungen und Verschmutzungen kam. Ein Regionalzug kam mit über einer Stunde Verspätung in München an. Nach einem Gespräch mit den Fankundigen Beamten der Bundespolizei aus Dresden erfuhren wir, dass aufgrund eines technischen Defekts die Lokomotive gewechselt werden musste, was zu dieser Verspätung führte. Dies hatte – wohl auch aufgrund mangelnder Information der Deutschen Bahn an die Reisenden – zur Folge, dass ein Teil der sich im Zug befindlichen Dynamo-Anhänger zumindest sehr ungehalten darüber waren. Ob ein Zusammenhang mit den im Zug verübten Sachbeschädigungen besteht, entzieht sich unserer Kenntnis.

Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten sehr viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

Insgesamt kann man von überwiegend positiven Rückmeldungen der Gästefans berichten. Allerdings zeigt unsere Umfrage, dass die Wahrnehmungen der Fans teilweise stark voneinander abweichen. So gibt es einerseits uneingeschränktes Lob und Dank für den Verein TSV 1860 München und die bayerische Polizei. Andererseits beschwerten sich auch nicht wenige Fans über das Catering, die Parksituation, die ArenaCard-Rückgabe und einzelne Polizeibeamte. Sehr ambivalent wird der Ordnungsdienst gesehen. Auch das Verhalten der Dynamo-Fans wird sehr unterschiedlich bewertet. Fehlverhalten einzelner Fans wird deutlich angeprangert. Viele jedoch haben keinerlei problematische Vorfälle bemerkt und ärgern sich über die einseitige, negative Berichterstattung.

Der Großteil der negativen Rückmeldungen dreht sich um die Abreise, da die Ausfahrt aus dem Parkhaus für viele Gästefans viel zu lange dauerte (1 - 1,5 h) und auch die Parkgebühr von 10 Euro als deutlich zu hoch erachtet wurde.



Auch die Uneinheitlichkeit der Bezahlung der Parkkosten (teilweise konnte die Gebühr bar gezahlt werden, teilweise nur per ArenaCard. Weiterhin gab es Beschwerden über das Catering, da einige Kioske anscheinend Anfang/Mitte der 2. Halbzeit schon ausverkauft waren (v.a. Heißgetränke fehlten).

Das gesamte Umfeld zum Spiel war hervorragend organisiert. Die Ordner bzw. Sicherheitsdienst waren sehr freundlich und zuvorkommend. Wir waren sehr positiv vom gesamten Ablauf überrascht! So macht ein Auswärtsspiel richtig Spaß! Schade das keine Fahnen erlaubt waren.

Toll reagiert von 1860 ,Dynamo die südkurve zu überlassen und es somit ermöglicht hat das so viele dynamoanhänger gemeinsam ihren Verein unterstützen können

Es war ein "Fest"! Auf dem Weg und im Stadion fand ein friedliches Miteinander statt. Es gab keinerlei Probleme mit den 60zigern. Nichteinmal Pöbeleien oder blöde Sprüche waren von Dynamos zu hören. Und das obwohl man wirklich miteinander und nebeneinander am Einlass stand und trotz Zeitproblem erst zum Anpfiff im Stadion war. Alle standen friedlich hintereinander und warteten darauf Ihre Karten einzuscannen. Auch nach dem Spiel wanderten alle, mittlerweile durchgefroren, miteinander zum Bahnhof. Ich hab es noch nie bei Dynamo bei einem Auswärtsspiel erlebt, dass so viele Menschen aus beiden Fanlagern zusammen ein Spiel als eine Gruppe verlassen haben. Das verwunderte mich schon sehr, da man eigentlich Auswärts meistens wie ein Schwerverbrecher behandelt wird!

So stellt man sich ein Auswärtsspiel vor! Keine Probleme bei Anreise und Einlasskontrolle, Karten konnte ich für den gesamten Bus (43 Personen) ohne Probleme bei 1860 bestellen, sehr freundliches Personal dort im Ticketshop, alles ganz entspannt, nächstes Jahr gern wieder. Nur das Ergebnis sollte dann auch wieder passen! Auf DYNAMO...

Trotz permanenter durchmischung von Löwen und Dynamo Fans habe ich keine Aggressionen erlebt, wir konnten uns um das gesamte Stadion frei bewegen, super Stimmung, leider falsches Endergebnis, die Karten haben wir an der Tageskasse gekauft, Block 226, nächstes mal sind die 1860 Verantwortlichen hoffentlich so schlau die gesamte südkurve von vornherein für Dynamo Fans frei zu geben

Bis auf, dass die Einlasskontrollen etwas länger als bei uns gedauert haben, war es ein vernünftiges auftreten der Ordner und der Polizei. Großes Lob gilt dem Stadionsprecher das er an unsere Zugfahrer gedacht und der MVG die ein reibungslosen Abtransport der Fans gewährleistet hat.



Stadion direkt an der Autobahn und riesige teure Parkhäuser. Eigentlich unbegreiflich wie man trotzdem so lange im Stau bei der Abfahrt stehen kann. Und in Dresden wird von außerhalb die Infrastruktur und Stadionlage bemängelt. Alles klar. Außerdem war die Platzierung der Gästefans im Stadion eine Farce. Weite Teile des Stehplatzbereich (günstigere Tickets) im Unterrang der Südkurve wurden für die Zuschauer nicht freigegeben und hinterließen eine große graue Betonfläche. Damit wurde aus Perspektive der Hauptfernsehkameras ein Bild einer vermeintlich leeren Gästekurve suggeriert. Stattdessen wurden weite Teile der Dynamofans direkt in den Oberrang (nebenbei: der wurde im Heimbereich gleich erst garnicht geöffnet) gesetzt. So ergab sich ein etwas zerrissenes Bild des Gästeanhangs. Anscheinend sollte hier versucht versteckt zu werden, was sich nicht verstecken lässt. Heimspiel in München! P.S.: Die mehr als 20.000 Dynamofans wünschen dem Stadionsprecher des TSV 1860 stets auch eine schöne und sichere Heimreise. Ganz ohne Unterton.

Hallo zusammen, die Anzahl und Stimmung unserer Fans war gigantisch. Auch hat mir in der Stadt und auf dem Weg zum/vom Stadion das friedlich-fröhliche Beisammensein mit den 1860-Fans gefallen (dem schwarzen Block der 60er sind wir nicht begegnet). Mir sind allerdings zwei Dinge am Spieltag übel aufgestoßen: - Warum konnten nicht die anderen Stehplatzblöcke hinter dem Tor genutzt werden? An den Ticketschaltern gab es dann nur noch Karten im Mittelrang für fast 40 €, was ich angesichts eines Zweitligaspiels von 1860 arg teuer finde. - Die Einlasssituation war miserabel, scheinbar wurden durch eine Fehlplanung deutlich zu wenig Ordnungskräfte eingesetzt. Von Bayern-Heimspielen vor ausverkauftem Haus sind solche Schlangen jedenfalls nicht bekannt.

Eine Kontrolle am Einlass fand überhaupt nicht statt. Ich wurde nicht mal abgetastet. Ich hätte wirklich alles mit in das Stadion hinein bringen können.

Der Kartenverkauf an der Gästekasse Nr. 47 war der schlecht. Müssten da fast 45 min warten weil keine Karten vorrätig waren. Und die Mitarbeiter nicht bemüht waren zügig zu arbeiten. So das man fast eine Stunde wegen Ticket anstehen musste und erst kurz vor Anpfiff am Platz war.

Klares Konzept. Hier sollten die Dynamo-Fans nur abkassiert werden. Überzogene Preise, ewige Wartezeiten von der Einfahrt, am Ticketstand, am Einlass, bei der Ausfahrt. Obwohl man wusste, wieviel Auswärtsfans kommen wurde organisatorisch überhaupt nicht reagiert.

Die Verkehrs- und Parksituation ist ein einzige Katastrophe. Ich habe über eine Stunde gebraucht um überhaupt mal einen Meter zu fahren. Und dann musste ich noch durch 7 Parkebenen. Das wäre alles halb so wild wenn man nicht dafür noch 10€ zahlen muss. Das ist einfach nur dreiste Abzocke. Und das zusammen mit den knapp 40€ fürs Ticket ist Wucher.



Es war sehr ärgerlich, dass im Parkhaus die Gebühr von 10€ in Bar gezahlt werden musste, obwohl in der Faninfo geschrieben wurde, dass diese von der Arena-Card abgebucht werden. Warum war das so?

Arenacard wurde im Parkhaus nicht akzeptiert, daher 10 Euro Verlust gemacht. Bessere Beschreibung, womit man zahlen muss, wäre wünschenswert beim nächsten mal.

Parkhaus für Gästefans sehr fraglich. Vor 3 Jahren Parkplatz hinterm Stadion war perfekt. Was machen die Münchner wenn das Stadion ausverkauft ist? Am Sonnabend: Wartezeit beim Einlaß 45 Minuten, Abreise Parkhaus 1,25h für 15€ ???

Arena Card bei Rückgabe nur vier Schalter offen und sehr, sehr lange Schlangen und Wartezeiten

Parkhaus katastrophal...1,5 Std bis zum Ausgang und dafür auch noch 10€...

Die Ausfahrt aus dem Parkhaus , Deck 2 war ein einziges Chaos und hat über eine Stunde gedauert!

Parkplatz Preise unverschämt hoch und die Art das Parkticket zu bezahlen geht gar nicht. Schade, dass erst beim ausfahren erkennbar war, dass man auf die Arena card auch hätte verzichten können und direkt bezahlen konnte. Nicht das es mich gestört hätte, aber die angebliche Fantrennung für ein Hochsicherheitsspiel war ein Witz vor dem Stadion.

Parkplatz viel zu teuer. Viel zu wenig Automaten im Parkhaus um die Karte aufladen zu können. Viel zu wenig Ausfahrten aus dem Parkhaus. Wir haben 1,5 Std gebraucht bis wir auf der Autobahn waren.

(1) Anreise zum Spiel mit PKW sehr - weil SEHR früh da (ca. 10h). Aber Abreise wegen der Ausfahrt aus den Tiefgaragen sehr schlecht - alles muss an einer bzw zwei Stellen ausfahren :(- sehr starke Verzögerung - auch beim Zugang zum Parkhaus. (2) Geld-Karte (Arena Card) ist sehr schlecht organisiert für Gäste - eine Stelle zum Kaufen und wieder abgeben :(- des Weiteren - sehr Verwirrend die Abgabe und gleichzeitig Ausfahrt aus dem Parkhaus - müssten noch 10 Euro drauf sein ???!! - Deswegen auch auf Verzehr verzichtet :(und die 10€ bar bei der Ausfahrt bezahlt)

Parkhausnutzung nur mit ArenaCard (bei Ausfahrt): - keine Rückgabe ArenaCard / Erstattung Restguthaben im/am Stadion möglich - Restguthabenerstattung demzufolge nur nachträglich gegen Gebühr möglich

Parkplatzgebühr von 10 Euro im Parkhaus an der Allianz Arena viel zu hoch... Eine Ausfahrt bloß auf und Wartezeit viel zu lang bis man rausfahren konnte... Ansonsten alles ok



Absolute Abzocke des Heinvereins! Die Parkgebühren sind genau so eine Frechheit, wie die Tatsache, dass über die Hälfte des Stehplatz Blockes gesperrt war, um die viel teureren Sitzplatz Tickets verkaufen zu können...

Auschilderung von der Autobahn bis zu den Parkplatz war schlecht und hat dadurch zu Stau bis auf die Autobahn geführt. Der hätte mit bessere Auschilderung vermieden werden können. Auch die Auschilderung bei Abreisetag war nicht optimal, da nirgends steht, auf welche Autobahn und in welche Richtung man fährt. Kann noch optimiert werden.

- Abfahrt aus dem Parkhaus hat sehr lange gedauert - Ordner im Stadion nicht auskunftsfähig

über eine Stunde Wartezeit um aus dem Parkhaus zu kommen, aber das ist soweit ich weiß normal in München Auf Grund der aktuellen Polizei- und Medienberichten muss noch explizit angemerkt werden, dass mir persönlich keinerlei Auseinandersetzungen aufgefallen sind. Wenn man fallengelassene Bierflaschen als Flaschenwürfe interpretiert, kommt der Vorwurf vielleicht hin, es lagen ein paar zerbrochene Flaschen im Eingangsbereich, ansonsten habe ich nichts mitbekommen. Was vielleicht mal angesprochen werden sollte, dass wir Fans vom Cateringpersonal verarscht wurden: trotz mehrmaliger Nachfrage wurde uns immer wieder versichert dass es sowohl Glühwein mit Alkohol als auch Kinderpunsch im Angebot gibt. Zwischen den Getränken gabs allerdings keinen Unterschied... In meinen Augen gilt das schon fast als Betrug. Aber nicht so tragisch, da gehts mir eher ums Prinzip.

Probleme im Catering. Glühwein und Leberkäsbrötchen schon ne Stunde vor dem Spiel alle im Bereich 317. Hatten nicht mit so vielen Leuten gerechnet.

Eine sehr gelungene Auswärtsfahrt. Alles ist super entspannt verlaufen. Einzig die Ordnerin bei der Einlasskontrolle hätte etwas freundlicher sein können.

Einlasskontrollen waren SEHR LEGER. Ich wurde nur mal kurz am Oberkörper abgetastet. Dann war es das auch schon. Hätte sonst was ins Stadion tragen können. Mach ich nicht, weil ich Fußball sehen will und keine Idioten, die Scheiße bauen. Zudem waren die Ordner im Stadion aus meiner Sicht hoffnungslos überfordert. Aufgrund unzureichender Information, wie es in den Blöcken z. B. 119 mit Dynamofans ist (Löwenseite: Dort darf sich kein Dynamofan aufhalten!) tauschten wir (11 Personen) unsere Karten für den Block 220. Die Ordner, die da standen und das Tauschen vornahmen sagten: Ordner 1 "der 119er ist aber frei, da könnt ihr hin gehen". Darauf ich "OK, wenn das so ist, dann gehen wir da hin. Ist das sicher?" Darauf Ordner 2 "Nein, tauscht mal lieber, wir wissen es nicht wirklich." Was soll das? Das ist sehr chaotisch von 1860 vorbereitet worden (als ob man uns nicht haben will).

Der Umtausch von Heimbereichkarten in Karten für Block 220/221 war absolut unproblematisch und innerhalb von 10 Sekunden abgewickelt. Top!



Ich fand den Einlaß am Stadion dürftig. Für so viele Frauen eine Ordnerin am Einlass, dadurch kam es zu Stau und dann ging die Elektronik nicht richtig, aber der Ordner hat geholfen. Man hat nur grob geprüft, weil sonst hätte es sich noch mehr gestaut. Sonst alles ok. Gerne wieder in der Allianz Arena, wollen wir hoffen das 1860 in der Liga bleibt!

*Catering sowohl essen als auch Getränke waren bereits sehr zeitig ausverkauft
Warme Getränke (Punsch und Kaffee) haben leider nur bis zur Halbzeit gehalten..*

Hallo,waren auch dabei. standen 2std. vorher und auch ca.1std danach auf der Plaza. Kann den Poilzeibericht (München) nicht bestätigen. für ein sogenanntes Hochsicherheitsspiel absolut lächerlich. LöwenFans und Dynamos gemeinsamer Zugang.alles friedlich. Von Nebeltöpfen oder Böller in den Blöcken hat keiner was gehört bzw.gesehen. Nach dem Spiel sind die Löwen an uns vorbei gezogen und die Polizei stand ganz gelassen neben uns, hatten es noch nichtmal nötig die Helme aufzusetzen. Hab mal einen gefragt, Antwort: Ist doch alles friedlich. Hört man ja nicht oft

Gesamteindruck durchweg positiv... Was auffiel war die Polizei die beim Abmarsch der wirklich friedlichen Truppe fast schon provozierend hinter dem Zaun mit Kampfanzügen und Kamera was auch immer filmen musste... Da war keiner auffällig betrunken, hat provoziert oder sonst was. Die Reiterstaffel auf dem Busparkplatz war das ganze Gegenteil....freundlich, kommunikativ... Da wurden die Hottehüs gestreichelt und Bilder gamacht alle entspannt und friedlich..

Es war alles ruhig! Nur die Reiterstaffel mitten im abziehenden Fanstrom zum Busparkplatz und die Polizei in Vollmontur waren absolut unnötig und wirkten eher bedrohlich anstatt deeskalierend!

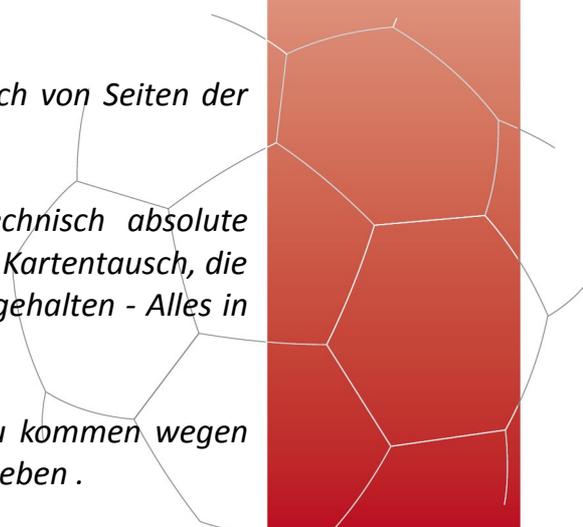
Noch nie eine so geringe Polizeipräsenz bei einem Auswärtsspiel erlebt, das war sehr entspannend.

Gibt nichts zu meckern. Lief alles reibungslos. Polizei vor dem Stadion sehr nett.

Es war völlig entspannt sowohl vom Ordnungsdienst als auch von Seiten der Polizei hatt wirklich Spaß gemacht :)

Bis aufs Ergebnis ein super Auswärtsspiel, stimmungstechnisch absolute Weltklasse. Hat alles zügig geklappt am Einlass und mit dem Kartentausch, die Polizei war zwar präsent, hat sich aber gut im Hintergrund gehalten - Alles in allem sehr entspannt im und ums Stadion.

Bei der abreise ist es echt mühsam aus den Parkhäuser zu kommen wegen dem Kassensystem. Ausserdem sollte es dort noch Toiletten geben .





Richtig cool das Tickets vom Heimbereich in Gästetickets getauscht wurden. Danke an München.

Das Verhalten der Polizei habe ich mit 1 bewertet. Trotz keiner Fantrennung fast keine Polizei und alles total friedlich! Der Schreiberling im Innendienst bekommt eine glatte 6.

Es geht auch ohne Fantrennung und Polizei in Vollmaskierung. Wie in den vergangenen Jahren auch, hat man in München das Gefühl, dass alles sehr entspannt abläuft. Egal ob vor dem Stadion, oder im Innenraum, man geht parallel mit den Fans der TSV umher. Die Polizei in kleinen Grüppchen ist zwar immer und an mehreren Stellen vor Ort, aber es kam nie das Gefühl auf, dass irgend jemand provozierend einwirkte. Aus meinen Erfahrungen vor Ort von keiner Seite. Alle waren friedlich und haben sich entsprechend benommen. Geschilderte Vorfälle von kleineren Rangeleien kann ich zwar nicht bestätigen, aber ich glaube, man sollte das als leider "normale" Randerscheinungen abhaken. Es gibt immer ein paar Idioten auf allen Seiten. Demolierte Züge sind unentschuldigbar - leider wieder vorgekommen laut Presse (hätte man aus meiner Sicht aber wegen EINEM Waggon nicht so hochspielen müssen/dürfen

Wir haben uns nach dem Spiel über den Polizeieinsatz unterhalten, und waren sehr erstaunt, dass wir vor Ort bis auf 4 berittene Polizisten und auf dem Weg vom Parkhaus zum Stadion eine kleine Gruppe von Polizisten keine weiteren "Hundertschaften" noch Einsatzfahrzeuge gesichtet haben. Das war für uns ein Zeichen, dass es auch deeskalierend geht!!! Es war ein wunderbares, friedliches Spiel mit keinerlei Zwischenfällen. Es war ein friedliches Miteinander beider Fangruppierungen sowohl auf dem Hin- als auch auf dem Rückweg. Leider wurden wir am gestrigen Nachmittag wieder eines Besseren belehrt und mussten lesen, wie furchtbar wir uns wieder alle benommen haben. Ich weiß nicht, was die Schreiberlinge da alles erlebt haben wollen, aber vielleicht waren auch wir einfach bei einem anderen Spiel!!!! Traurig ;(

Ein tolles Auswärtsspiel, wie immer in München. Bei der Masse an Gästefans können sich fast alle Bundesländer, Fußballvereine und Organisatoren... eine riesen Scheibe von München abschneiden. Schade, dass im Nachhinein von der Presse und Polizei förmlich nach negativen Mitteilungen gesucht und dies dann noch theatralisiert wird. Wir haben alles friedlich erlebt, bei der Anfahrt, vor und auch im Stadion, sowie bei der Abreise. Bei eventuellen Einzelfällen, wird immer in der Öffentlichkeit so getan, als wenn alle Dynamofans "Menschenfresser" sind!

Soweit wir es mitbekommen haben lief alles reibungslos ab. Das Verkehrschaos bei An- und Abreise ist der Masse an Fans zuzuschreiben und dadurch absolut vertretbar. Von angeblichen Auseinandersetzungen zwischen Polizei und Fans und/oder Münchnern und Dresdner habe ich nichts mitbekommen. Die Fangruppen liefen gemischt über den Vorplatz zum Stadion und reisten ebenso wieder von dort ab.



Es kann einfach nicht sein, wenn man in der 60 min was zum Essen haben will und es nichts mehr zum Essen gibt.

Ich habe, bevor ich diesen Bewertungsbogen ausgefüllt habe, den Polizeibericht und einen Zeitungsbericht von der TZ gelesen. Ich habe 2 Böller am Parkhaus knallen hören. Das war aber die einzige Pyro, die ich während des ganzen Tages wahrgenommen habe. An dem Eingang ging es sehr entspannt zu. Es wurde schon vor dem Einlass kommuniziert, dass man die Jacken öffnen soll und die Mützen abnehmen soll und somit ging der Einlass sehr schnell. Im Stadion war alles friedlich. Nach dem Spiel war es etwas "Chaotisch", da es sehr lange dauerte, bis man überhaupt in die Nähe des Einganges des Parkhauses gekommen ist. Da wurden wir dann auch von der Polizei vor den 60-er Fans abgeschirmt, die an uns vorbeizogen, wobei die Polizei uns anschrie und mit ihren Pfeffersprayflaschen in unsere Richtung gedroht hat. Das war etwas verstörend. Es hat dann noch ungefähr 50min gedauert, bis wir aus dem Parkhaus rausfahren konnten und haben auch auf dem Rückweg um das Stadion nichts von Pyrotechnik gemerkt.

Im Parkhaus fehlt eine Nummerierung der Stellplätze. Wer sich bei der Anreise nicht detailliert seinen Stellplatz merkt, der irrt nach dem Spiel ewig durch das Parkhaus - und so ging es sehr vielen Besuchern. Einlasskontrollen Verbesserungswürdig. Es kann nicht sein, dass beim Einlass eine Trennung zwischen heimischen- und Gästefans gemacht wurde. An den 60er-Toren steht keine Menschenseele (es waren ja auch nicht viele 60er anwesend) und nebenan bei den Gästen bilden sich bereits 1.5 Stunden vor dem Anstoss lange Schlangen. Und dies obwohl es vor und nach dem Einlass keine Sektorentrennung gibt, wodurch es egal wäre, welcher Einlass passiert wird. Die Ordner ließen uns jedoch nicht zu den freien Einlässen und verwiesen auf den 'Gästeinlass'. Bereits zur Halbzeit waren die Heißgetränke ausverkauft. Peinlich und ärgerlich.

Problemlose Anreise und schneller Transfer per S-Bahn vom Parkplatz. Habe keine Probleme zwischen beiden Fanlagern bei An u Abreise bemerkt. Polizei hielt sich im Hintergrund.

Es war alles super. Einen Bonus gibts für die Einlasskontrollen so entspannt möchte ich mal ins Dynamostadion kommen. Dort wurde man als Mensch und Fan behandelt und nicht wie Schwerverbrecher ganz toll.

Saßen im Heimbereich neben toleranten Löwenanhängern Rückfahrt in die Stadt mit U-Bahn gemeinsam mit den Löwenfans ohne Probleme

Nahezu alles tip top gewesen außer das Ergebnis natürlich ;-)) Und leider irgendwelche Unbelehrbaren, die in der Toilette den Klopapierhalter abgerissen haben und Wände und Türen beschmieren mussten. Aufkleber ist ja noch ok aber das muss nicht sein.



Kurzer Übergriff von 1860 Chaoten nach dem Spiel an der S-Bahn. Es wurde versucht Dresdnern Schals zu klauen.

Einlass mit beiden Fanlagern. Flaschenwürfe in Menge der Dynamos erfolgt. Polizei schreitet nicht ein, außer Dynamofans wegzuschubsen. Diese Situation ist provokativ für viele Gästefans.

Ich bin mit der Bahn angereist und empfand es als Frechheit, den Zug 2 mal für ca. 20 Minuten in den Bahnhöfen nicht weiter fahren zu lassen, ohne auch nur die geringste Info an uns weiter zu geben warum es nicht weiter geht. Auch die Hoffnung, dass das Spiel 15 Minuten später angepfiffen wird hat sich nach einem Telefonat mit einem Fanbetreuer fast zerschlagen gehabt, der um das Problem zwar wusste nur auch keine weiteren Dinge einleiten konnte. Somit hatten wir die ersten 20 Minuten des Spiels verpasst was wirklich unter aller Sau ist, schliesslich nehmen sich manche extra Frei um bei den Spielen dabei zu sein. Ich will auch Zerstörungen wie das Loch in der Verkleidung in in diesem Zug nicht gut heißen, aber das bei solchen Aktionen der ein oder andere Dynamo Fan, der vlt. Auch 1- 2 Bier zu viel hat, bei solchen Aktionen ungeduldig wird liegt für mich in der Natur der Sache.

Die Probleme die über die Medien gestern schon verbreitet wurden, sind diesmal leider nicht erfunden! Ich bin mit dem Zug gefahren und die mal wieder blinde Zerstörungswut einiger „Fans,, im Alex Zug nach München hat mich schockiert! Außerdem wurden an jedem Bahnhofs Halt wartende Leute mit Beleidigungen und auch mit Wurfgeschossen attackiert! Alles in allem kamen wir mit 1h Verspätung in München an und kamen daher auch leider erst zur 25. Minute im Stadion an dank dieser Idioten!

Komplikationslose Anreise mit dem Meridian von Salzburg aus. Gemeinsam im Abteil waren wir sowohl auch eine größere Anzahl der 60'ger Fans bei guter Stimmung. Am Hauptbahnhof München, dem weiteren Weg durch die Stadt bishin zum Stadion fiel die bereits so früh am Morgen positive Stimmung beider Fanlager auf. Eine rundum gelungene Veranstaltung mit völlig gelassener und ruhigen Beamten der Polizei. Super!!!

Es gab weder auf dem Weg ins , noch direkt im oder um das Stadion herum, irgendwelche Vorkommnisse mit den gegnerischen Fans, obwohl keinerlei Fantrennung stattfand.

Wir (mein Mann und ich) sind am Freitag aus Dresden an- und am Sonntag wieder abgereist. Wir haben in einem Hotel nahe des Stadions gewohnt und sind am Spieltag die eine Station mit der U-Bahn angereist und anschließend mit der U-Bahn in die Innenstadt gefahren. Wir verstehen die Pressemeldungen nicht. Wir haben im Oberrang der Südtribüne gesessen. In und um das Stadion herum war alles friedlich, auch am späteren Nachmittag in der Stadt. Wir haben uns nett mit 60ger Fans unterhalten (vor und nach dem Spiel) und auch in der U-Bahn herrschte vor und nach dem Spiel gute Stimmung.



Ich kann den Bericht der Polizei aus der TZ in keinsten Weise nachvollziehen ... es war alles friedlich. Wir sind sogar zusammen mit 60'ern in der Tram ins Zentrum zurückgefahren klar ein paar Frotzeleien gibt's ja immer , aber die waren nur verbal

Die Infrastruktur rund um und teilweise auch in der Allianz Arena ist aus meiner Sicht für ein Stadion dieser Größe und mit diesen Ansprüchen ungenügend. Es gibt nur eine Zu- und Ausfahrt, so dass es zwangsläufig zum Stau kommt - bei Anfahrt eine halbe Stunde und um aus dem Parkhaus raus zu kommen 1,5 Stunden! In der Arena (3. Rang) viel zu wenig Toiletten und zu wenige Verpflegungspunkte, so dass es schwierig war, wieder pünktlich zu Beginn der zweiten Halbzeit auf seinem Platz zu sein. Ansonsten ein SUPER Erlebnis mit einer Stimmung, die seinesgleichen sucht!!!

Ich konnte nur ein faires Verhalten beider Fanlager beobachten, sowohl auf dem Weg zum/vom Stadion, als auch vor Ort.

Perfekte Vorbereitung und Umsetzung durch den TSV. Wir fühlten uns sehr willkommen.

Fazit:

In unserer Online-Umfrage benoteten die Dynamo-Fans die Einlasssituation mit der Note 2,33, was den zweitschwächsten Wert in dieser Spielzeit darstellt. Dies ist vermutlich auf lange Wartezeiten und Problemen mit den Lesegeräten zurückzuführen. Der Sicherheits- und Ordnungsdienst erzielte die Note 2,13. Dies ist ein durchschnittlicher Wert in dieser Saison.

Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 1,86 bewertet, das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erzielte die Note 2,11. Dies stellt im Vergleich mit anderen Standorten der 2. Liga eine leicht unterdurchschnittliche Benotung dar.

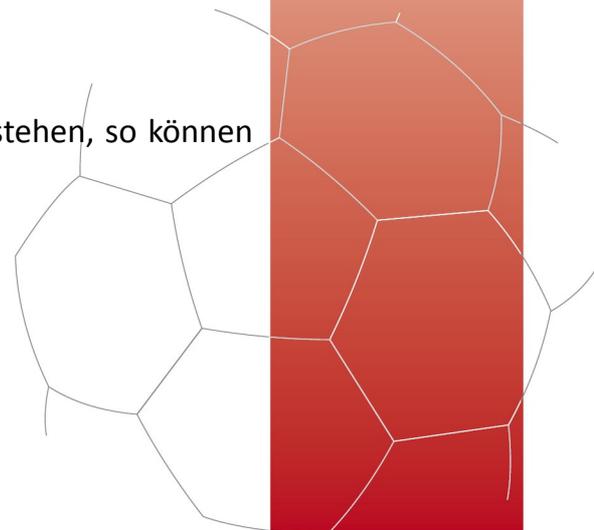
Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der drittbesten Note der Saison (1,44).

Das eigene Verhalten in München bewerteten die Fans mit 1,69. Dies ist im Saisonvergleich eine durchschnittliche Note.

An der Onlineumfrage nahmen insgesamt 1441 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne noch mal bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen
Fanprojekt Dresden



Spiel vom 03.12.2016 gg. TSV 1860 München (1441 Dynamo-Fans haben teilgenommen)

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	2,33
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	2,13
Stimmung im Gästeblock:	1,44
Verhalten der Polizei im Stadion:	1,86
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,11
Verhalten der Dynamofans:	1,69

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	70,3 %
Fanbus:	12,3 %
Bahn:	9,4 %
Nahverkehr:	6,2 %
Sonstiges:	1,9 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	10,1 %
Nein:	89,9 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	86,9 %
Nein:	13,1 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	66,5 %
Bayern	14,1 %
Baden-Württemberg	6,1 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Selten:	62,9 %
Gelegentlich:	24,1 %
Oft:	9,0 %
Fast immer:	4,0 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Stehplatz:	27,0 %
Sitzplatz:	73,0 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	5,5 %
18-27 Jahre:	22,3 %
28-40 Jahre:	39,6 %
41-60 Jahre:	31,0 %
über 60 Jahre:	1,6 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	79,7 %
Weiblich:	20,3 %

